



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder

Gumpfenberg, Wilhelm

München, 1673

1147. Zu Landshuet in Ober-Teutschland/ von Loreto.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38296

1146.

Unser L. Frauen Bild

Zu Reichenberg

In Ober-Teutschland.

In alte Traditio vnd Ruffag ist / daß vmb Reichenberg vor zweyhundert Jahren an der H. Maria Magdalena Fest weit vnd breit ein tieffer Schnee gefallen : allwo man vermercket / daß ein Platz / so groß als ein mittlere Kirch sonndtchen hätte / mit dem Schnee nit bedeckt worden / darauß die Benachbarten geschlossen / die Mutter Gottes wolle allda ein Kirch haben / so sie auch aufferbauet.

1147.

Unser lieben Frauen Bild

Von Loreto

Zu Landshuet in Ober-Teutschland.

Das Herzogthumb Bayern / so der Mutter Gottes sonderbar zugethan / hat vil Loretanische Kirchen / in welchen allen sich die Mutter Gottes als bald Wunderthätig erzeiget hat / vnder denen auch diese zu Landshut / der Haupt-Stat in Nider-Bayern /

ist: Welche Kirch sambt seiner Frauen der edle Herz
 Friderich / so vor diesem bey Erz-Herzog Leopold
 bedienet ware / erbauet: Nach deme aber sein
 Frau gestorben / ist er nach Rom gereiset / allort
 die Theologiam absolvirt vnd Priester worden: Als
 er glücklich wider in das Vaterland kommen / ist er
 in den Orden der Herren Capuciner getretten vnd Ho-
 norius genant worden / auch vil Jahr darin ein geist-
 liches Leben geführet vnd solches seeliglich beschlossen.
 Dese Enab hat die Mutter Gottes ihrem Baumeister
 gethan. Auß gar vilen Wunderwerken ist auch dieses
 daß die Schweden den Edlen Herrn Franz Kern ge-
 fangen / auffgehendet / durch einen Trichter so vil
 Wasser in den Mund hinein geschüttet / daß der Bauch
 wie ein Trummel gespannt worden / darnach mit Fü-
 ßen getretten / vnd auff andere Weiß gezwungen /
 daß das Wasser durch die Augen / Nasen / Mund /
 vnd anderwärts mit Gewalt herauß getrungen / mit
 solchem Schmerzen / daß einer lieber todt seyn wolte.
 Hernach ist er mit Ketten gebunden / einem Juden
 verkauft / hinweg geführet worden: Aber nach deme
 er die Mutter Gottes angeruffen / weil der Jud ge-
 schlaffen / hat er sich loß gemacht / vnd ist entlossen: In
 der Flucht ist er ganz wehrloß zwehen Schwedischen
 Soldaten begegnet / deren einer ihn mit dem Degeß
 niedergemacht hätte / wann nit der ander abgeweh-
 ret hätte. In deme er entzwischen an vnser L. Frau
 von Loreta gedachte / kommen noch andere fünff
 Soldaten / damit er denselben entflöhe / ist er in den
 Fluß gesprungen vnd geschwommen / deme sie mit
 Steinen nachgeworffen / vnd einer ihn mit einer Ku-
 gel voller spiziger Nadel / wie ein Igl / an den Hals
 getroffen / von denen fünff ihm hernach der Balbie-
 rer müssen auß dem Hals nehmen. Dese seine Frey-
 heit vnd Erledigung hat er der Mutter Gottes an
 diesem Ort zugeschriben / vnd sich allhie eingestellt.

Unser